

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der SL Rack GmbH

Zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmern
(B2B)

§ 1 Geltungsbereich, Form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen Fassung, welche jederzeit im Internet unter www.sl-rack.com abrufbar sind. Jedenfalls gelten die AVB in der dem Käufer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen.

(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Käufers oder Dritter werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers oder von Dritten die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das AGB des Käufers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener AGB.

(4) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser AVB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, ebenso rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung). Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind unsere Mitarbeiter nicht berechtigt, hiervon abweichende Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Textform (§ 126b BGB), soweit nicht anders vereinbart. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.

(5) Individuelle Vereinbarungen (z.B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben Vorrang vor den AVB. Handelsklauseln sind im Zweifel gemäß den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten. Der Käufer darf diese Gegenstände ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf unser Verlangen diese Gegenstände vollständig an uns zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages mit uns führen. Ausgenommen hiervon ist die Speicherung elektronisch zur Verfügung gestellter Daten zum Zwecke üblicher Datensicherung.

(2) Angaben von uns zum Gegenstand der Lieferung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie unsere Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Ware. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bestand- bzw. Bauteilen durch gleichwertige Teile und sonstige zumutbare Änderungen sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen. Zumutbar für den Käufer sind insbesondere technische Änderungen, Verbesserungen nach dem neuesten Stand der Technik, Verbesserung der Konstruktion und Materialauswahl.

(3) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses

General Terms and Conditions of Sale and Delivery of SL Rack GmbH

For use in business transactions with entrepreneurs (B2B)

§ 1 Applicability, Form

(1) These present General Terms and Conditions of Sale and Delivery (GTCS) apply to all our business relationships with our customers ("Buyer"). The GTCS only apply if the Buyer is an entrepreneur (§ 14 German Civil Code "BGB"), a legal entity under public law or a special fund under public law.

(2) The GTCS apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable goods ("Goods"), irrespective of whether we manufacture the goods ourselves or purchase them from suppliers (§§ 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, the GTCS apply in the version valid at the time of the Buyer's order, which are available at any time on the Internet at <https://www.sl-rack.com/en/>. In any case, the GTCS in the version last notified to the Buyer in text form shall also apply as a framework agreement for similar future contracts without us having to refer to them again in each individual case.

(3) Our GTCS shall apply exclusively. Differing, conflicting or supplementary General Terms and Conditions (GTC) of the Buyer or third parties shall only become part of a contract if and to the extent that we have expressly agreed upon in writing. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if we carry out the delivery to the Buyer or third party without reservation in the knowledge of the buyer's or third party's GTC. Even if we refer to a letter that contains or refers to the GTC of the Buyer or a third party, this does not constitute consent to the validity of those GTC.

(4) Amendments and changes to the agreements concluded, including these GTCS, must be in writing in order to be effective, as must legally relevant declarations and notifications by the Buyer with regard to the contract (e.g. setting of deadlines, notification of defects, withdrawal or reduction). With the exception of managing directors or authorised officers, our employees are not entitled to make any agreements deviating from this. Unless otherwise agreed, the written form (§ 126b BGB) shall be sufficient to comply with the written form requirement. Statutory formal requirements and further proof, in particular in the event of doubts about the legitimacy of the person making the declaration, shall remain unaffected.

(5) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and details in our order confirmation take precedence over the GTCS. In case of doubt, commercial clauses shall be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time of conclusion of the contract.

(6) References to the applicability of statutory provisions shall only have a clarifying meaning. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTCS.

§ 2 Conclusion of Contract

(1) Our offers are subject to change and non-binding, unless they are expressly marked as binding or contain a specific acceptance period. This shall also apply if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documents - also in electronic form - to which we reserve ownership rights and copyrights. The Buyer may not make these items accessible to third parties as such or in terms of content, disclose them, use them himself or through third parties or reproduce them without our express consent. At our request, he shall return these items to us in full and destroy any copies made if they are no longer required by him in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract with us. The storage of electronically provided data for the purpose of usual data backup is excluded from this.

(2) Information provided by us on the subject matter of the delivery (e.g. weights, dimensions, utility values, load-bearing capacity, tolerances and technical data) as well as our representations of the same (e.g. drawings and illustrations) are only approximately applicable, unless the usability for the contractually intended purpose requires exact conformity. Such information and representations are not guaranteed characteristics, but descriptions or markings of the Goods. Deviations that are customary in the trade and deviations that occur due to legal regulations or represent technical improvements, as well as the replacement of existing parts or components with equivalent parts and other reasonable modifications are permissible insofar as they do not impair the usability for the contractually intended purpose. Reasonable for the Buyer are in particular technical changes, improvements according to the latest state of the art, improvement of the design and selection of materials.

(3) The order of the Goods by the Buyer shall be deemed a binding contract offer. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contract offer within 14 calendar days after its receipt by us.

Vertragsangebot innerhalb von 14 Kalendertagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(4) Die Annahme durch uns kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

(1) Soweit nicht abweichend vereinbart, erfolgen die Lieferung EXW Incoterms® 2020 ab bzw. eine Selbstabholung durch den Käufer an einem unserer Lager in Aschau am Inn (Anschrift: Otto-Hahn-Straße 4, D-84544 Aschau am Inn) oder Cadolzburg (Anschrift: Gewerbestraße 2, D-90556 Cadolzburg), wo jeweils auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Sofern die Ware auf Verlangen und Kosten des Käufers an einen anderen Bestimmungsort versandt wird (Versendungskauf), sind wir berechtigt die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Soweit nicht anders vereinbart hat der Käufer für die Entladung der Transportmittel zu sorgen und die dafür erforderliche Ausrüstung (Kran, Gabelstapler etc.) bereitzustellen.

(2) Wir sind nur zu Teillieferungen berechtigt, wenn

(a) die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,

(b) die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und

(c) dem Käufer hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, wir erklären uns zur Übernahme dieser Kosten bereit).

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung beauftragten Dritten über, wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen (z.B. Versand oder Montage) übernommen haben. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Käufer liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Käufer über, an dem die Ware versandbereit ist und wir dies dem Käufer angezeigt haben.

(4) Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(5) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung i.H.v. 0,2 % des Netto-Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufenem Werktag, maximal 5 % des Netto-Rechnungsbetrages, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten, ebenso der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung); die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(6) Die Sendung wird von uns nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers und auf dessen Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.

§ 4 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung durch Auftragsbestätigung angegeben.

(2) Im Falle des Versendungskaufs beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.

(3) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (z.B. Nichtverfügbarkeit der Ware), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Ware auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind beide Seiten berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Ware in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige oder falsche Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(4) Wir können – unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Käufers – vom Käufer eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Käufer seinen vertraglichen Verpflichtungen uns gegenüber nicht nachkommt.

(4) Acceptance by us can be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the Goods to the Buyer.

§ 3 Delivery, Transfer of Risk, Acceptance, Default of Acceptance

(1) Unless otherwise agreed, delivery shall be EXW Incoterms® 2020 ex or collection by the Buyer from one of our warehouses in Aschau am Inn (address: Otto-Hahn-Straße 4, D-84544 Aschau am Inn) or Cadolzburg (address: Gewerbestraße 2, D-90556 Cadolzburg), which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. If the Goods are shipped to another destination at the request and expense of the Buyer (sale by delivery to a place other than the place of performance), we are entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves in the case of sale by delivery to a place other than the place of performance. Unless otherwise agreed, the Buyer shall take care of the unloading of the means of transport and provide the equipment required for this (crane, forklift truck etc.).

(2) We are only entitled to make partial deliveries if

(a) the partial delivery is usable for the Buyer within the scope of the contractual purpose,

(b) the delivery of the remaining ordered Goods is ensured and

(c) the Buyer does not incur any significant additional expenses or costs as a result (unless we agree to bear these costs).

(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall pass to the Buyer at the latest upon handover. In the case of sale by delivery to a place other than the place of performance, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods as well as the risk of delay shall already pass upon transfer of the Goods to the forwarding agent, the carrier or any other third party commissioned to carry out the shipment, whereby the start of the loading process shall be decisive. This shall also apply if partial deliveries are made or if we have assumed other services (e.g. shipping or assembly). If the dispatch or handover is delayed due to a circumstance of which the cause lies with the Buyer, the risk shall pass to the Buyer from the day on which the Goods are ready for dispatch and we have notified the Buyer of this.

(4) Insofar as an acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work shall also apply mutatis mutandis to an agreed acceptance. The handover or acceptance shall be deemed equivalent if the Buyer is in default of acceptance.

(5) If the Buyer is in default of acceptance, fails to cooperate or delays in our delivery for other reasons for which the Buyer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage including additional expenses (e.g. storage costs). For this purpose, we shall charge a lump-sum compensation in the amount of 0.2% of the net invoice amount of the delivery items to be stored per expired working day, up to a maximum of 5% of the net invoice amount, starting with the delivery deadline or - in the absence of a delivery deadline - with the notification that the Goods are ready for dispatch. We reserve the right to claim and prove further or lower storage costs, as well as to prove higher damages and our statutory claims (in particular compensation for additional expenses, reasonable compensation, termination); however, the lump sum shall be offset against further monetary claims. The Buyer shall be entitled to prove that we have not incurred any damage at all or only significantly less damage than the aforementioned lump sum.

(6) We shall only insure the consignment against theft, breakage, transport, fire and water damage or other insurable risks at the express request of the Buyer and at the Buyer's expense.

§ 4 Delivery Period and Delay

(1) The delivery period shall be agreed individually or stated by us upon acceptance by order confirmation.

(2) In case of sale by delivery to a place other than the place of performance, delivery periods and delivery dates shall refer to the time of handover to the forwarding agent, carrier or other third party commissioned with the transport.

(3) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (e.g. non-availability of the Goods), we shall inform the Buyer about this delay and at the same time inform him of the expected new delivery deadline. If the Goods are also not available within the new delivery period, both parties are entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we will immediately refund any consideration already paid by the Buyer. A case of non-availability of the Goods in this sense shall be deemed to be in particular the untimely or incorrect self-delivery by our supplier if we have concluded a congruent covering transaction, neither we nor our supplier are at fault or we are not obliged to procure in the individual case.

(4) We may - without prejudice to our rights arising from default on the part of the Buyer - demand from the Buyer an extension of delivery and performance deadlines or a postponement of delivery and performance dates by the period during which the Buyer fails to meet its contractual obligations towards us.

(5) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. § 376 HGB gilt nicht. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert) der verspätet gelieferten Ware, insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(6) Die Rechte des Käufers gemäß § 8 dieser AVB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben von dieser Ziffer unberührt. Wir haften nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch ein Ereignis Höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen jeder Art, Krieg, Pandemien) oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare und unabwendbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen) verursacht worden sind, die wir nicht zu vertreten haben. Sofern solche Ereignisse uns die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, sind beide Seiten zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Käufer infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber uns vom Vertrag zurücktreten.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in EURO ab Lager Aschau am Inn oder Cadolzburg (EXW Incoterms® 2020) zzgl. Verpackung, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, bei Exportlieferungen zzgl. Zoli sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben sowie einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung.

(2) Soweit den vereinbarten Preisen unsere Listenpreise zugrunde liegen und die Lieferung erst mehr als dreißig (30) Kalendertage nach Vertragsschluss erfolgen soll, gelten unsere bei Lieferung gültigen Listenpreise (jeweils abzüglich eines vereinbarten prozentualen oder festen Rabatts).

(3) Die Übergabe oder die Lieferung von Waren erfolgt grundsätzlich gegen Vorauszahlung, eine Auslieferung gegen Rechnung ist unter dem Vorbehalt einer erfolgreichen Kreditprüfung möglich. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, sind von uns gestellte Rechnungen sofort ab Zugang zur Zahlung fällig und vom Käufer innerhalb von zehn Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur bezahlen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Wir sind bei Zahlungsverzug berechtigt, dem Käufer für jede Mahnung eine angemessene Gebühr in Höhe von EUR 5,00 zu berechnen, ausgenommen, der Käufer weist nach, dass die uns tatsächlich entstandenen Kosten geringer sind. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen (§ 288 BGB), mindestens jedoch neun Prozentpunkte über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz (§ 247 BGB). Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Bei Zahlungsverzug sind wir unbeschadet weiterer Ansprüche und Rechte berechtigt, eine ggf. bestehende Stundungsvereinbarung außerordentlich zu kündigen und dem Käufer sämtliche Forderungen sofort fällig zu stellen. Die Kosten berechtigter Rechtsverfolgung hat uns der Käufer auch im Falle einer Rechtsverfolgung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ersetzen.

(6) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt und rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers, insbesondere gem. § 7 Abs. 5 Satz 2 dieser AVB, unberührt.

(7) Werden nach Vertragsschluss Tatsachen bekannt, die objektive Zweifel begründen, dass eine pflichtgemäße Vertragserfüllung durch den Käufer erfolgen wird, z.B. Zahlungsunfähigkeit oder Erfüllungsverweigerung, sind wir berechtigt, die Restschuld dem Käufer sofort fällig zu stellen, Vorkasse oder Sicherheiten zu verlangen oder nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

(8) Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus der Geschäftsverbindung abzutreten. Dem Käufer ist die Abtretung von Ansprüchen nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung gestattet.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(5) The occurrence of delay in delivery by us shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the Buyer is required. If we are in default of delivery, the Buyer may demand lump-sum compensation for the damage caused by the default. § 376 of the German Commercial Code (HGB) shall not apply. The lump-sum compensation shall amount to 0.5% of the net price (delivery value) of the delayed Goods for each completed calendar week of the delay, however, to a maximum of 5% of the delivery value of the delayed Goods in total. We reserve the right to prove that the Buyer has not suffered any damage or that the damage is significantly less than the aforementioned lump sum.

(6) The rights of the Buyer pursuant to § 8 of these GTCs and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), shall remain unaffected by this clause. We shall not be liable for impossibility of delivery or for delays in delivery if these are caused by an event of force majeure (e.g. natural disasters of any kind, war, pandemics) or other events which were unforeseeable and unavoidable at the time of conclusion of the contract (e.g. operational disruptions of any kind, difficulties in the procurement of materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortages of labour, energy or raw materials, difficulties in obtaining necessary official permits, official measures) for which we are not responsible. If such events make it considerably more difficult or impossible for us to deliver or perform and the hindrance is not only of temporary duration, both parties are entitled to withdraw from the contract. In the event of hindrances of temporary duration, the delivery or service deadlines shall be extended or the delivery or service deadlines shall be postponed by the period of the hindrance plus a reasonable start-up period. If the Buyer cannot reasonably be expected to accept the delivery or service as a result of the delay, he may withdraw from the contract by means of an immediate written declaration to us.

§ 5 Prices and Terms of Payment

(1) The prices apply to the scope of performance and delivery listed in the order confirmations. Additional or special services shall be invoiced separately. The prices are quoted in EURO ex warehouse Aschau am Inn or Cadolzburg (EXW Incoterms® 2020) plus packaging, the statutory value added tax, in the case of export deliveries plus customs duties as well as fees and other public charges as well as any transport insurance requested by the Buyer.

(2) If the agreed prices are based on our list prices and the delivery is to take place more than thirty (30) calendar days after conclusion of the contract, our list prices valid at the time of delivery shall apply (in each case less an agreed percentage or fixed discount).

(3) The handover or delivery of Goods is always made against advance payment; delivery against invoice is possible subject to a successful credit check. Unless otherwise agreed, invoices issued by us shall be due for payment immediately upon receipt and shall be paid by the Buyer within ten calendar days of the invoice date without deduction. The deduction of a discount is only permissible with a special written agreement.

(4) Upon expiry of the aforementioned payment deadline, the Buyer is in default. In the event of default in payment, we shall be entitled to charge the Buyer a reasonable fee of EUR 5.00 for each reminder, unless the Buyer proves that the costs actually incurred by us are lower. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time (§ 288 BGB), but at least nine percentage points above the current base interest rate (§ 247 BGB). We reserve the right to assert further damage caused by default. With respect to merchants, our claim to the commercial due date interest rate (§ 353 HGB) remains unaffected.

(5) In the event of default in payment, we are entitled, without prejudice to further claims and rights, to terminate any existing deferral agreement extraordinarily and to make all claims due to the Buyer immediately. The Buyer shall reimburse us for the costs of justified legal action even in the event of legal action outside the Federal Republic of Germany.

(6) The Buyer shall only be entitled to rights of set-off or retention insofar as his claim arises from the same contractual relationship and is legally established or undisputed. In the event of defects in the delivery, the counter rights of the Buyer, in particular pursuant to § 7 para. 5 sentence 2 of these GTCs, shall remain unaffected.

(7) If, after the conclusion of the contract, facts become known which give rise to objective doubts that the Buyer will fulfil the contract in accordance with his obligations, e.g. insolvency or refusal to fulfil the contract, we shall be entitled to demand immediate payment of the remaining debt to the Buyer, to demand advance payment or securities or to withdraw from the contract after the expiry of an appropriate period of grace (§ 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of non-fungible items (custom-made products), we may declare withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.

(8) We are entitled to assign the claims arising from the business relationship. The Buyer is only permitted to assign claims with our prior written consent.

§ 6 Retention of Title

(1) We retain title to the Goods until receipt of all payments in full of all our current and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims).

(2) Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Ware pfleglich zu behandeln und ausreichend zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen.

(3) Die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware darf vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörende Ware erfolgen. Soweit Dritte nicht in der Lage sind, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall.

(4) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(5) Der Käufer ist bis auf Widerruf gemäß unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen:

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Ware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 3 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 4 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers (Gewährleistung)

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung (Gewährleistung) ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind. Von diesen AVB abweichende Beschaffenheitsvereinbarungen oder die Übernahme einer Garantie bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung, um wirksam zu werden. Unsere Mitarbeiter verfügen über keine Berechtigung, Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen zu treffen bzw. zu geben, die über den schriftlichen Vertrag und diese AVB hinausgehen. Die Vertretungsmacht der Geschäftsführer und Prokuristen bleibt unberührt.

(3) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Ablieferung, bei Selbstabholung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt diese Anzeige, wenn sie innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen erfolgt. Zur Fristwahrung genügt hierbei die rechtzeitige Absendung der

(2) The Buyer is obliged to handle the Goods with due care, maintain suitable insurance as long as the ownership has not yet passed to him. If maintenance and inspection work have to be carried out, the Buyer shall carry this out in good time at his own expense.

(3) The Goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the secured claims. The Buyer must inform us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings or if third parties (e.g. seizures) have access to the Goods belonging to us. Insofar as third parties are not in a position to reimburse us for the court and out-of-court costs of an action in accordance with § 771 ZPO (Code of Civil Procedure), the Buyer shall be liable for the loss incurred by us.

(4) In the event of conduct by the Buyer in contrary to the contract, in particular in the event of non-payment of the purchase price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand surrender of the Goods on the basis of the retention of title. The demand for return does not at the same time include the declaration of withdrawal; we are rather entitled to demand only the return of the Goods and to reserve the right of withdrawal. If the Buyer does not pay the purchase price due, we may only assert these rights if we have previously set the Buyer a reasonable deadline for payment without success or if setting such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

(5) Until revoked in accordance with (c) below, the Buyer is authorised to resell and/or process the Goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall apply in addition:

(a) The retention of title extends to the products resulting from the processing, mixing or combining of our Goods at their full value, whereby we are deemed to be the manufacturer. If, in the event of processing, mixing or combining with goods of third parties, their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Goods. In all other respects, the same shall apply to the resulting product as to the Goods delivered under retention of title.

(b) The Buyer hereby assigns to us by way of security the claims against third parties arising from the resale of the Goods or the product in total or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Buyer stated in para. 3 shall also apply in view of the assigned claims.

(c) The Buyer remains authorised to collect the claim in addition to us. We undertake not to collect the claim as long as the Buyer meets his payment obligations towards us, as there is no deficiency in his ability to pay and as we do not make the retention of title valid by exercising a right in accordance with para. 4. If this is the case, however, we may demand that the Buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case we are entitled to revoke the buyer's Authorisation to resale and process the Goods subject to retention of title.

(d) If the realisable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice upon the Buyer's request.

§ 7 Claims for defects of the Buyer (Warranty)

(1) The statutory provisions shall apply to the rights of the Buyer in the event of material defects and defects of title (including incorrect and short delivery as well as improper assembly or defective assembly instructions), unless otherwise stipulated below. In all cases, the special statutory provisions shall remain unaffected in the case of final delivery of the Goods to a consumer (supplier's regress pursuant to §§ 478, 479 BGB).

(2) The basis of our liability for defects (warranty) is above all the agreement reached on the quality of the Goods. All product descriptions which are the subject of the individual contract shall be deemed to be an agreement on the quality of the Goods. Agreements on the quality of the Goods which deviate from these GTCs or the assumption of a guarantee require our written confirmation in order to become effective. Our employees are not authorised to make or give any guarantees or agreements on quality that go beyond the written contract and these GTCs. The power of representation of the managing directors and authorised signatories remains unaffected.

(3) The Buyer's claims for defects are subject to the condition that he has fulfilled his statutory obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 HGB). If a defect becomes apparent during delivery, on collection by the Buyer or at any later time, we must be notified of this in writing without delay. This notification shall be deemed to be immediate if it is made within a period of two weeks. The timely dispatch of the notification shall be sufficient to meet the deadline.

Anzeige. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht ist der Käufer verpflichtet, offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von einer Woche ab Ablieferung in Textform anzuzeigen, wobei auch hier die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt, um die Frist zu wahren. Bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel sind innerhalb von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen, soweit im Einzelfall keine längere Frist geboten ist; war der Mangel für den Käufer bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erkennbar, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(4) Ist die gelieferte Ware oder Teile hiervon mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Ware nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(5) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(6) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht: Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer unter Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns nicht erkennbar. Transportkosten werden insoweit nicht übernommen, soweit die Kosten sich erhöhen, weil die Ware sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

(7) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(8) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist, was mindestens zwei Nachbesserungsversuche durch uns voraussetzt, oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(9) Bei Mängeln von Bestand- bzw. Bauteilen anderer Hersteller, die wir aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen können, werden wir nach unserer Wahl unsere Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Käufers geltend machen oder an den Käufer abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen uns bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser AVB nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder, beispielsweise aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Käufers gegen uns gehemmt.

(10) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(11) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Käufer ohne unsere Zustimmung die Ware ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Käufer die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(12) Eine im Einzelfall mit dem Käufer vereinbarte Lieferung gebrauchter Ware erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung,

Irrespective of this obligation to inspect and give notice of defects, the Buyer is obliged to give notice of obvious defects (including incorrect and short delivery) in writing within one week of delivery, whereby timely dispatch of the notice is also sufficient in this case to meet the deadline. Defects which are not recognisable during inspection must be notified in writing within one week of discovery, unless a longer period is required in individual cases; however, if the defect was already recognisable to the Buyer at an earlier point in time during normal use, this earlier point in time shall be decisive for the commencement of the period for notification of defects. If the Buyer fails to carry out the proper inspection and/or give notice of defects, our liability for this defect not notified or not notified in time or not notified properly shall be excluded in accordance with the statutory provisions.

(4) If the delivered Goods or parts thereof are defective, we may initially choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement). The supplementary performance does not include the removal of the defective item or the re-installation if we were not originally obliged to install it. In the event of a replacement delivery, the Buyer shall return the defective Goods to us in accordance with the statutory provisions. Our right to refuse subsequent performance under the statutory conditions remains unaffected.

(5) We are entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Buyer paying the purchase price due. However, the Buyer is entitled to retain a reasonable part of the purchase price in relation to the defect.

(6) The Buyer shall give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to hand over the Goods complained about for inspection purposes. We shall bear the expenses required for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labour and material costs (not: removal and installation costs), if a defect is actually present. Otherwise, we may demand reimbursement from the Buyer of the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect (in particular inspection and transport costs), unless the lack of defectiveness was not recognisable for the Buyer using the diligence of a prudent businessman. Transport costs shall not be borne insofar as the costs increase because the Goods are located at a place other than the place of intended use.

(7) In urgent cases, e.g. in the event of a risk to operational safety or to prevent disproportionate damage, the Buyer shall have the right to remedy the defect itself and to demand reimbursement from us of the expenses objectively necessary for this purpose. We are to be informed immediately of such a self-remedy, if possible in advance. The right to remedy the defect itself shall not apply if we would be entitled to refuse a corresponding subsequent performance in accordance with the statutory provisions.

(8) If the supplementary performance has failed, which requires at least two attempts by us to remedy the defect, or if a reasonable deadline to be set by the Buyer for the supplementary performance has expired unsuccessfully or is dispensable according to the statutory provisions, the Buyer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, however, there is no right of withdrawal.

(9) In the event of defects parts or components of other manufacturers which we cannot remedy for licensing or factual reasons, we shall, at our discretion, assert our warranty claims against the manufacturers and suppliers for the account of the Buyer or assign them to the Buyer. In the event of such defects, warranty claims against us shall only exist under the other conditions and in accordance with these GTCS if the legal enforcement of the aforementioned claims against the manufacturer and supplier was unsuccessful or is futile, for example due to insolvency. For the duration of the legal dispute, the statute of limitations of the relevant warranty claims of the Buyer against us shall be suspended.

(10) Claims of the Buyer for damages or reimbursement of wasted expenses shall also exist in the case of defects only in accordance with § 8 and are otherwise excluded.

(11) The warranty shall not apply if the Buyer modifies the Goods or has them modified by a third party without our consent and this makes it impossible or unreasonably difficult to remedy the defect. In any case, the Buyer shall bear the additional costs of remedying the defect resulting from the modification.

(12) Any delivery of used Goods agreed with the Buyer in individual cases shall be made to the exclusion of any warranty for material defects.

§ 8 Other Liability

(1) Our liability for damages, irrespective of the legal grounds, in particular due to impossibility, delay, defective or incorrect delivery, breach of contract, breach

Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung bestimmt sich, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses § 8 Abs. 1:

(a) Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(b) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir – vorbehaltlich eines milderer Haftungsmaßstabs nach den gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) – für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur für Schäden, die wir bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder die wir bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt und bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Ware typischerweise hätten voraussehen müssen. Vertragswesentlich ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf, wie die Freiheit der Ware von Rechtsmängeln sowie solchen Sachmängeln, die ihre Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Käufer die vertragsgemäße Verwendung der Ware ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Käufers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

(c) Die Haftung für mittelbare Schäden an anderen Rechtsgütern als der gelieferten Ware in Form von Ertrags-, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden infolge Ansprüche Dritter oder unvorhersehbarer Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit unbeschadet lit. b) ausgeschlossen.

(d) Unsere Ersatzpflicht ist für Sachschäden infolge einfacher Fahrlässigkeit begrenzt auf einen Betrag von maximal EUR 200.000,00 je Schadensfall, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Diesen Betrag sehen wir als ausreichend zur Deckung des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens durch unsere Leistungen auf Grundlage dieser AVB. Unsere Haftung für Verzugschäden wegen Lieferverzugs ist für die Fälle einfacher Fahrlässigkeit in § 4 (5) abschließend geregelt.

(2) Wir haften unbeschränkt zudem für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei gesetzlich zwingend vorgeschriebener verschuldensunabhängiger Haftung (z.B. gemäß Produkthaftungsgesetz), bei einer von uns übernommenen Garantie für die Beschaffenheit der Ware sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.

(3) Soweit wir technische Auskünfte geben oder über Abs. 1 lit. b) beratend tätig werden und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von uns geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(4) Soweit die Haftung nach Abs. 1 oder 3 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen.

(5) Datenschutzrechtliche Anspruchsgrundlagen werden von dieser Haftungsregelung nicht erfasst.

§ 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung am Lieferort. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses gemäß §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

(2) Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen durch uns oder unserer Erfüllungsgehilfen, welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verjähren.

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 Abs. 1 lit. a) und Abs. 2 verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 10 Schutzrechte

(1) Wir stehen nach Maßgabe dieses § 10 dafür ein, dass die Ware frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter ist. Jeder Vertragspartner wird den anderen Vertragspartner unverzüglich schriftlich benachrichtigen, falls ihm gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.

(2) In dem Fall, dass die Ware ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, werden wir nach unserer Wahl und auf unsere Kosten die

of duties in contract and tort, shall be determined, insofar as fault is relevant in each case, in accordance with this § 8 para. 1:

(a) We shall be liable without limitation for intent and gross negligence.

(b) In the event of simple negligence, we shall be liable - subject to a milder standard of liability in accordance with the statutory provisions (e.g. for care in our own affairs) - for the breach of material contractual obligations only for damage which we foresaw as a possible consequence of a breach of contract at the time of conclusion of the contract or which we should typically have foreseen if we had exercised due diligence and used the Goods as intended. A material contractual obligation is an obligation the fulfilment of which makes the proper performance of the contract possible in the first place and on the observance of which the Buyer regularly relies and may rely, such as the freedom of the Goods from defects of title as well as such material defects that impair their functionality or usability more than only insignificantly, as well as consulting, protection and care obligations that are intended to enable the Buyer to use the Goods in accordance with the contract or are intended to protect the life or limb of the Buyer's personnel or to protect the Buyer's property from considerable damage.

(c) Liability for indirect damage to legal assets other than the delivered Goods in the form of loss of earnings, loss of production and loss of use, loss of profit, loss of savings and financial losses as a result of claims by third parties or unforeseeable damage is excluded in the event of simple negligence without prejudice to lit. b).

(d) Our liability to pay compensation for material damage as a result of simple negligence is limited to a maximum amount of EUR 200,000.00 per case of damage, even if it is a breach of material contractual obligations. We consider this amount to be sufficient to cover the foreseeable damage typical for the contract due to our services on the basis of these GTCS. Our liability for damages due to delay in delivery is conclusively regulated for cases of simple negligence in § 4 (5).

(2) We shall also be liable without limitation for damages arising from injury to life, limb or health, in the case of mandatory liability regardless of fault (e.g. under the Product Liability Act), in the case of a guarantee given by us for the quality of the Goods and in the case of fraudulent concealment of a defect.

(3) Insofar as we provide technical information or act in an advisory capacity via para. 1 lit. b) and this information or advice is not part of the contractually agreed scope of services owed by us, this shall be done free of charge and to the exclusion of any liability.

(4) Insofar as liability is excluded or limited in accordance with paragraph 1 or 3, this shall also apply to the personal liability of our employees, representatives, bodies and vicarious agents.

(5) Data protection claims are not covered by this liability regulation.

§ 9 Limitation Period

(1) Notwithstanding § 438 para. 1 No. 3 BGB, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery at the place of delivery. Insofar as acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance. The limitation period in the case of a delivery recourse pursuant to §§ 478, 479 BGB remains unaffected; it is five years, calculated from the delivery of the defective item.

(2) This period shall not apply to claims for damages by the Buyer arising from injury to life, limb or health or from intentional or grossly negligent breaches of duty by us or our vicarious agents, which shall each be time-barred in accordance with the statutory provisions.

(3) The above limitation periods of the law on sales also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Buyer based on a defect of the Goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. However, claims for damages of the Buyer pursuant to § 8 para. 1 lit. a) and para. 2 shall become statute-barred exclusively according to the statutory limitation periods.

§ 10 Property Rights

(1) We warrant in accordance with this § 10 that the Goods are free from industrial property rights or copyrights of third parties. Each contracting party shall notify the other contracting party in writing without delay if claims are asserted against it due to the infringement of such rights.

(2) In the event that the Goods infringe an industrial property right or copyright of a third party, we shall, at our discretion and at our expense, modify or replace

Ware derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, die Ware aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt, oder dem Käufer durch Abschluss eines Lizenzvertrages das Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt uns dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Käufer berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis angemessen zu mindern. Etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers unterliegen den Beschränkungen des § 8 dieser AVB.

(3) Bei Rechtsverletzungen durch von uns gelieferte Produkte anderer Hersteller werden wir nach unserer Wahl unsere Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten für Rechnung des Käufers geltend machen oder an den Käufer abtreten. Ansprüche gegen uns bestehen in diesen Fällen nach Maßgabe dieses § 10 nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten erfolglos war oder, beispielsweise aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist.

§ 11 Sonstiges

(1) Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten das für unseren Geschäftssitz in Haag i. OB zuständige Gericht. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AVB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(3) Soweit der Vertrag oder diese AVB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser AVB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

(4) Nur die deutsche Textfassung dieser AVB ist rechtsverbindlich. Der englische Text ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich Übersetzungszwecken.

Stand September 2022

SL Rack GmbH

Münchener Str. 1

D-83527 Haag i. OB

the Goods in such a way that the rights of third parties are no longer infringed but the Goods continue to fulfil the contractually agreed functions, or procure the right of use for the Buyer by concluding a licence agreement. If we do not succeed in doing so within a reasonable period of time, the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract or to reduce the purchase price appropriately. Any claims for damages by the Buyer are subject to the limitations of § 8 of these GTCS.

(3) In the event of infringements of rights by products of other manufacturers supplied by us, we shall, at our discretion, assert our claims against the manufacturers and upstream suppliers for the account of the Buyer or assign them to the Buyer. In such cases, claims against us shall only exist in accordance with this § 10 if the judicial enforcement of the aforementioned claims against the manufacturers and suppliers was unsuccessful or is futile, for example due to insolvency.

§ 11 Miscellaneous

(1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to these GTCS and the contractual relationship between us and the Buyer to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Buyer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the court responsible for our registered office in Haag i. OB. The same shall apply if the Buyer is an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB. However, we shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GTCS or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Buyer. Overriding statutory provisions, in particular on exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

(3) Insofar as the contract or these GTCS contain loopholes, those legally effective provisions shall be deemed agreed to fill these loopholes which the contracting parties would have agreed in accordance with the economic objectives of the contract and the purpose of these GTCS if they had known about the loophole.

(4) Exclusively the German text of this GTCS is legally binding. The English text is not legally binding and serves for translation purposes only.

Version September 2022

SL Rack GmbH

Münchener Str. 1

D-83527 Haag i. OB